



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 2 (1932)

220 (1.10.1932)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-255915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-255915)

man das will, dann wagt man wohl oder aber...
Kündigungen in großem Anmaß bemerkbar...

Vertagung des Danziger Volkstages

Auf der Tagesordnung der heutigen Vollziehung des Danziger Volkstages stand der nationalsozialistische Antrag auf Auflösung des Volkstages...

Der Gummitammer „Kurbelt“

Polizei gegen Erwerblose in Düren
Düren, 29. Sept. Am Donnerstag morgen versammelten sich einige hundert Erwerblose...

An alle Kleinrentner und Sozialversicherten

Der Reichstagsabgeordnete Pg. Wilhelm Dreher, der Obmann der sozialpolitischen Abteilung der Reichstagsfraktion, gibt bekannt:
Es sind in den letzten Monaten tausende von Gesuchen bei der Reichstagsfraktion eingegangen...

Keine Arbeitsstelle ohne Nazizelle

Anhalt flüggt zum Geburtstag Hindenburgs

Dessau, 30. Sept. Das Anhaltische Staatsministerium vorbereitet folgende Mitteilung:
Es trifft nicht zu, daß die Anhaltische Staatsregierung das Beflaggen von Dienstgebäuden...

Neues über die Steuergutscheine

Den Durchführungsbestimmungen zur Steuergutscheineverordnung entnehmen wir folgende Einzelheiten:
Steuergutscheine erhält nur, wer in Deutschland wohnt und Steuern zahlt.

Unternehmen, die nach dem 1. Sept. 32 neu errichtet sind, erhalten keine Mehrbeschäftigungsprämie...
Steuergutscheine werden auch dann ausgestellt, wenn die Mehrbeschäftigung durch Arbeitsförderung erfolgt ist...

Die Gutscheine werden in Stufen über 20 000, 10 000, 5 000, 2 000, 1 000, 500, 200, 100, 50, 20 und 10 RM. ausgegeben...
Jedes Jahr kann ein Fünftel eines Schälens bei den oben erwähnten Steuern in Zahlung gegeben werden.

den von der Abhaltung besonderer amtlicher Feiern abzusehen bliebe...
In Uebereinstimmung mit dem Wunsch des Herrn Reichspräsidenten hat der Anhaltische Ministerpräsident geglaubt, nichts veranlassen zu sollen...

Der Angriff des der Linkspresse hat eine ziemlich erregte Stimmung geschaffen...
Die gesamte Polizeimannschaft steht in Alarmbereitschaft...

NS-Gauparteitag in Wien

Wien, 30. Sept. Der nationalsozialistische Gauparteitag in Wien begann mit einer großen Kundgebung in der 15 000 Menschen anwesenden Sportarena Engelmann...

Die gesamte Polizeimannschaft steht in Alarmbereitschaft...
Tausende von Kundigungen in Preußen
Man will „ankurbeln“, indem man auf die Straße geht.

Die Steuergutscheine sind lombardfähig und von der Börsenumsatzsteuer befreit.

Griffenstempel des Einzelhandels

Dieser Tage veranstaltete der Berliner Verband für Kolonialwaren und Feinkost-Einzelhandel in der „Reisen Welt“ in Berlin-Neukölln eine Kolonialwaren- und Feinkost-Messe...
Jedes Jahr kann ein Fünftel eines Schälens bei den oben erwähnten Steuern in Zahlung gegeben werden.

Achtung! Reichsbahnbeamte, ein Wahlschwindel!

Die Partei denkt ja gar nicht daran, ihren Mandatsträgern zu verbieten, die Wähe der NSDAP mit dem Kennwort „National und Sozial“ zu wählen...
Nationalsozialistisch geistete Vernunftsprüche:
Vahst euch durch dexteriare Idenitätstheorien nicht irreführen!

Achtung! Achtung! Achtung! Reichsbahnbeamte, ein Wahlschwindel!

Die Partei denkt ja gar nicht daran, ihren Mandatsträgern zu verbieten, die Wähe der NSDAP mit dem Kennwort „National und Sozial“ zu wählen...
Nationalsozialistisch geistete Vernunftsprüche:
Vahst euch durch dexteriare Idenitätstheorien nicht irreführen!

füngung lebenden Müllern durchgehmpft und so allem bei den kommenden Wahlen seine Stimme einer Partei gibt, die diese seine Interessen vertritt, wie die NSDAP!

Bürgerliche Einheitsliste

Stuttgart, 29. Sept. In Stuttgart begannen auf Veranlassung der Gruppe Haufer der Volkrechtspartei Besprechungen zwischen Vertretern der bürgerlichen Splittergruppen...
Die Volkspartei, die auch eingeladen war, hat die Teilnahme abgelehnt.

Baron Moisi über Abrüstung

Genf, 29. Sept. In der Vollversammlung des Völkerbundes hielt auch Baron Moisi eine Rede...
Frankreich fordere einen solchen Pakt, es fordere „sein Recht“.

Matte Rede Herriots in Genf

Das Echo seiner kürzlichen Rede hat Herrn Herriot offensichtlich nicht ermutigt...
Herriot betonte in seiner Rede die „unbedingte Treue zum Völkerbund“ und bedauerte, daß ein so eigiger Wind des Pessimismus vom Confer See her wehe.

Frankreich gefährdet die Welt

Genf, 29. Sept. Lord Cecil verteidigte am Donnerstag als Vertreter Englands in der Volleröffnung den Völkerbund gegen alle Angriffe...
Die gespannten Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich seien ernster als alle anderen Streitfälle.

NSD in Bulgarien verboten?

Sofia. Der Justizminister hat die Staatsanwälte in der Provinz angewiesen, Material zu sammeln über die bisher geführten Prozesse gegen Abgeordnete der kommunistischen Arbeiterpartei...
Die Regierung wird heute vor der Entscheidung stehen, ob sie Krieg oder Frieden will.

NSD in Bulgarien verboten?

Sofia, 30. Sept. Das japanische Kommando mitteilt, daß die japanische Flottenflotille am 27. und 28. September einen erfolgreichen Anstich auf die chinesischen Inseln bei Kinn unternommen...

Die
Der
Bürger
wurde
20. Sept.
die
Steu
gab
Kreis
So dar
den vo
geschlo
empfang
müß
men vo
h NSD
wie 10
NSD a
NSD 18
einem
600 000
gerne
meind
stener
Stiern
lag über
150-200
leben.
Ten Zah
sch, nur
werden.
in wels
de Gem
rmerber
1-1
Liebes
verdiag
Wahns
hand
und ein
Streck
pericite
auf den
eben des
dienende
rigen
und 16
en Trau
erkennen
niger
Tod ge
beiden
den Arme
hat von
Salgar
mit ihre
halt mit
Flug
Weth
urt
einen
Star
flüg
Seine
gen
einen
Flugzug
kam mit
Unter
Wanil
für
wichtig
partei
dem
einige
alle
windet
Der
verlufen
treffen
Unterred
tragen
Waff
Wella
lmer
unter
band
regier
Sao
den
Maliens
Gibraltar
Cacond
neuen
Fou
Ton
zwei
einer
Knoten
beho
wenn
Obrast
nd
der
der
den
deh
Kaff

Baden und Pfalz

Ein schwerer Autounfall
 Wiesloch, 29. Sept. Wie aus Kaiserlautern gemeldet wird, ist dort der Besitzer der „Wieslocher Zeitung“, Richard Bähler, mit seinem Wagen verunglückt. Ein Gemüsekraftwagen von Weihenheim hatte in einer Strafe dem Wagen Bählers die Durchfahrt so beengt, daß dieser gegen einen Baum rastete. Bähler erlitt dabei eine Kopfverletzung und eine Gehirnerschütterung und wurde in bewußtlosen Zustand ins Krankenhaus gebracht. Der Führer des Lieferwagens wurde von der Polizei in Hochspeyer gestellt; er erklärte, von dem Unfall nichts bemerkt zu haben.
 Einer neuen Meldung zufolge befindet sich Bähler außer Lebensgefahr.

Waldmichelbach, 29. Sept. (Odenwälder Kriegsbeschädigtenlagung.) In Waldmichelbach im Hotel „Kaiserhof“ fand die Bezirksstagung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen der Kameradschaft Haffta — Bezirk Waldmichelbach — Fürtz statt. Die sehr gut besuchte Versammlung stand unter Leitung des Bez.-Vorf. Oberamtsrichters Rühl-Fürtz. Als Gäste waren erschienen Regierungsassessor Dr. Mehle, für das Kreisamt Heppenheim, sowie Oberverwaltungsinspektor Eduard Heppenheim, der geschäftsführende Vorsitzende der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Kreis Heppenheim, Hainbühler. Der Landesgeschäftsführer des Verbandes der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, Oberleutnant a. D. Krömmelbein-Darmstadt führt in einem sehr eingehenden Referat aus, wie in der Zeit großer wirtschaftlicher Nöte es fortgesetzt und unnachgiebig das Ziel der Haffta sei, die Aufhebung der Rottverordnungen und die Milderung der wesentlichen Härten zu erreichen. Fürsorgerleiter Ritter-Darmstadt behandelte die Invaliden-, Unfall- und Angehörigenberentung und ging im besonderen auf die erfolgreiche Vertretung in der Arbeitslosen- sowie Krisenfürsorge ein. Ein Vertreter der Allianz sprach über die Einführung der Sterbekasse. Der Geschäftsführer der Allgemeinen Ortskrankenkasse Heppenheim behandelte die Ansprüche der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen in Bezug auf Versorgungsbehandlung. Es folgte eine sehr

lebhaft Aussprache ein, aus welcher hervorging, daß der einige Wille besteht, nichts unversucht zu lassen, um die wirtschaftliche Notlage der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen zu beheben.
 Waldorf (bei Wiesloch), 29. Sept. (Große Gleisumbau) werden seit einigen Tagen an dem Bahnhof der Reichsbahnstation Wiesloch-Waldorf durchgeführt. Das alte Gleis wurde weggerissen und der Unterbau neu aufgeführt, sodas der bisherige Liebestand des Hochaufbaus des feuchten Untergrunds von unten her behoben ist. Die alte Schienenanlage wurde durch den modernen Holzschwellenbau und das dazu gehörige schwere Schienenprofil ersetzt.

Lairnbach. (Traubenteife). Zur Zeit sind die hiesigen Winger mit der Traubenteife beschäftigt. Es wird allerdings in der Hauptsache nur in solchen Weinbergen frühgeerntet, die nahe am Wald liegen und deshalb in starkem Maße dem Vogelfraß ausgesetzt sind. Man ist hier durchweg geneigt, die Trauben recht lange hängen zu lassen, um eine gute Qualität zu erzielen. Bisher wurden Mostgewichte von 70 bis 72 Grad ange-

geben. Wenn die Trauben noch einige Tage hängen bleiben, so kann hier mit einem wirklich guten Tropfen gerechnet werden. Auch ist man mit der Quantität so ziemlich zufrieden.

Abgelehnter Voranschlag.
 Wertheim, 30. Sept. Der Bürgerausschuß hat mit 45 gegen 7 Stimmen den Voranschlag abgelehnt. Bürgermeister Garton wies darauf hin, allein an Steuern und Abgaben habe die Stadt einen Ausfall von rund 21.500 RM. Auf der Ausgabenliste wurde der Voranschlag durch den neuen gesetzlichen Umschulungsfond und durch erhöhte Zuschüsse für das Gymnasium belastet.

Ein Jägerdenkmal.
 Herzheim bei Landau, 29. Sept. In einer Versammlung der Ortsgruppen des Pfälzer Jägerverbandes wurde beschlossen, 1934 an einem noch zu bestimmenden, möglichst zentral gelegenen Ort der Pfalz ein Denkmal zu Ehren der gefallenen Jäger zu errichten. Gelegenheit der Tagung wurde dem 84-jährigen Veteranen von 1870-71, Georg Jöh, das Prinz-Alfons-Ehrenkreuz verliehen.

Kreistag des Kreises Weinheim
 Nach der Umorganisation der Bewegung fanden sich am Mittwoch abend nahezu sämtliche Paa. SA, SS-Männer und die HJ des Kreises Weinheim im „Schwarzen Adler“ zusammen. Der Abend wurde zur machtvollen Kundgebung, nicht nur durch den ungeheuren starken Besuch, sondern auch durch die Reden unseres Weinheimer Landtagsabgeordneten Köhler und des badischen Gauleiters Robert Wagner, Karlsruhe. Nachdem Kreispropagandaleiter Müller die Versammlung eröffnet hatte, ergriff zunächst Pa. Walter Köhler und nach einer Pause, die durch Musikvorträge der Kapelle Brockenauer ausgefüllt war, Gauleiter Wagner das Wort. Beide Redner schilberten in klar verständlichen Worten die heutige politische Lage, und zeichneten besonders scharf die Politik des Kabinetts „von Papen“, die keine Politik zum Wohle des deutschen Volkes, sondern nur eine Politik zum Ruhen einer einzigen Schicht im deutschen Volk, nämlich der Schwer-Industrie, sei. Das sei klar ersichtlich aus den Rottverordnungen dieses Kabinetts und seines Umgangs, den es pflege (Jakob Goldschmidt). Wenn heute diese Regierung der Landwirtschaft schenbar helfen wolle, so seien diese Maßnahmen, die nur aus dem unabwendbaren Druck der NSDAP geboren würde, von vornherein durch ihre Halbheit zur Wertlosigkeit verurteilt. Beide Redner schlossen mit einem Aufruf zur Mitarbeit im kommenden Wahlkampf, einer Mitarbeit, die weniger materieller Natur sein solle, sondern ein Einfluß der Kämpfer und Anhänger der NSDAP selbst. Den Abschluß des eindrucksvollen Abends bildete die Verpflichtung der neuen Ortsgruppen- und Stützpunktleiter durch Gauleiter Wagner, der darauf hinwies, daß die neuen Führer keine Ehren und Würden, sondern nur Arbeit über Arbeit zu erwarten und zu leisten hätten. Mit einem dreifachen Siegfell auf unser Vaterland und auf die nationalsozialistische deutsche Freiheitsbewegung beendete Gauleiter Wagner die Verpflichtung. Im Schlußwort versprach Pa. Walter Köhler, Md.L., dem Gauleiter Wagner weiterhin treue Gefolgschaft. Die Kundgebung, die von über 600 Mitgliedern des Kreises Weinheim der NSDAP besucht war, fand damit ihren Abschluß.

Zwei Jahre Zuchtstall für einen vergessenen Vater

Heidelberg, 31. Sept. Vor der zweiten Strafkammer hatte sich am Freitag der in Sandhausen wohnhafte 40 Jahre alte Arbeiter Daniel Kaiser wegen Blutschande zu verantworten. Nach hartnäckigem Leugnen gestand der Angeklagte ein, mit seiner 19 Jahre alten Tochter in der Zeit vom Dezember vorigen Jahres bis zum August d. J. in gewissen Abständen intim gewesen zu sein. Ebenfalls mit seiner kaum erst 14 Jahre alt gewordenen zweiten Tochter. Der Staatsanwalt wies nachdrücklich darauf hin, daß Kaiser in unerhörter Weise gegen Geseh, Moral, Anstand und Sauberkeit verstoßen habe. Sein Antrag lautet auf eine Gesamtzuchtstaltstrafe von drei Jahren und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte. Die zweite Große Strafkammer verurteilte Kaiser wegen factischer Blutschande zu zwei Jahren Zuchtstalt und vier Jahren Ehrverlust. Von der Untersuchungshaft werden ihm 28 Tage angerechnet.

Die Mitangeklagte Tochter erhält sechs Monate Gefängnis. Die Untersuchungshaft wurde bei ihr auf die gleiche Weise angerechnet. Der verurteilte Kaiser nahm die Strafe an.

Hohenjochen, 29. Sept. Mittwoch nachmittag stürzte die Radfabrikin Gretchen Laß aus Mainz von ihrem Rad und zog sich eine schwere Gehirnerschütterung zu. Sie fand Aufnahme im Weinheimer Krankenhaus.

Die Wettervorfrage

Samstag: Morgens wolkig und trüb, meist trocken; später langsame Aufbeiterung.
Sonntag: Ueberwiegen des Hochdruckeinflusses.

Wasserstandsrichten

Rhein: Schutterinsel 154, Kebl 234, Mainz 387, Mannheim 232, Laub 159, Köln 140 cm.
Neckar: Heidelberg 260, Deidesheim 84, Jagstfeld 56, Heilbronn 118, Plochingen 6,12, Mannheim — cm.

Geschäftsleiter Dr. H. Rattmann. Verantwortlich für Innerepolitik: Dr. H. Rattmann; für Außenpolitik, Finanzen und Kultur: Dr. G. Gieger-Reiß; für Kultur: Dr. H. G. Gieger-Reiß; für Angelegenheiten des Reichsbundes: Dr. G. Gieger-Reiß; für Angelegenheiten des Kreises: Dr. G. Gieger-Reiß; für Angelegenheiten der NSDAP: Dr. G. Gieger-Reiß. Geschäftsstelle: Heilbronn, K. C. 18. Tel. 18. Geschäftszeiten: täglich 17-19 Uhr. Redaktionsleiter: Dr. G. Gieger-Reiß.

Zum neuen Spielplan des Heidelberger Stadttheaters

Man sieht der Wiederöffnung unseres Theaters diesmal mit besonderer Spannung entgegen. Die Frage, ob es seine Pforten diesen Herbst überhaupt wieder aufmachen würde, war unentschiedener denn je gewesen. Zuletzt gaben wir Nationalsozialisten den Ausschlag und leiteten die Weiterführung unter dem bisherigen Intendanten durch, allerdings unter der Bedingung, daß der Spielplan eine gründliche Umgestaltung zum Besseren erfahre, daß besonders die moderne Schand-Operette, die sich in den letzten Jahren ungehört breitet, auf ein Minimum beschränkt werden müsse.
 Ein Blick auf den Entwurf des Spielplanes läßt denn auch das Bestehen unserer Bühne wieder auf eine höhere künstlerische Stufe zu haben, nicht verkennen. Die allgemeine Sehnsucht nach Wiederaufnahme der Oper soll erfüllt werden, und da deren Leitung dem Städt. Musikdirektor Overhoff anvertraut wurde, ist uns um das Gelingen nicht bange. Merkwürdigerweise versichern uns seit Jahren die großstädtische Jugendpresse und ihre Redakteure in den lächerlichen „Generalanzeigen“ der Provinz, die Oper sei längst tot und begraben, sei ein überwundener Standpunkt. Indessen freut sich hier und anderwärts Jung und Alt auf die Aussicht, sie wieder zu neuem Leben erweckt zu sehen. Und auch wir freuen uns herzlich, wenn wir auf unserer Bühne Mozarts „Entführung aus dem Serail“ und „Figaros Hochzeit“, Emmanas „Vorverkaufte Braut“, oder gar Beethovens „Fidelio“ und Wagners „fliegenden Holländer“, Hamperichs „Hänsel und Gretel“, Bizets „Carmen“ und andere schöne Sachen von Lehning, Plow, Puccini u. a. m. zu hören bekommen sollen. Auch das Schauspiel verspricht ausserordentliche Gaben: Hebbels „Abtungen“ (wohl nur die ersten Teile der Trilogie?), Shakespears „Wallenstein“ und „Die Räuber“, Goethes „Hedwig von Berolingen“, Kleists „Prinz



Großeinkauf von 30000 Geschäften

25 Jahre

arbeitet der **EDEKA-VERBAND** durch die Edeka-Geschäfte

Im Dienst am Volke

durch Versorgung der Bevölkerung mit besten und preiswerten **Kolonialwaren und Lebensmitteln**

Deshalb kauft die kluge Hausfrau nur in den **Edeka-Geschäften**



Rat zu
 am vergange
 Beginn der
 befeht und
 kleine Ent
 zum offizie
 Kämpfer in
 die Begehr
 SS, dann
 Werbetr
 schen An
 Linie de
 und Stäpp
 Baden, O
 Pflanzst
 Run zie
 nationalis
 terfied, da
 Bis zur
 gegründet
 Stadt-Ort
 braulende
 des Trakt
 Walter Köh
 Niemi
 nach kurze
 des Abends
 das Wort
 Wir fo
 Bewegung
 schen Volk
 Zu der Zeit
 Menschen
 kämpften,
 ordner der
 Wolf Hille
 wohl hätte
 von Papen
 fällen zu
 nichts ist
 Volkes an
 können.
 Es gibt l
 Dent
 Herr von
 gelöst, weil
 entsprach
 des Volkes
 von Papen
 Diese
 muß b
 Kampf
 Der Rath
 arbeiten, u
 Herrn von
 gebt keine
 ausgefahren
 politisch dore
 hat.
 Das V
 von H
 der J.
 Dabei leb
 Cabhan, d
 Wir j
 dem b
 Diesmal
 wir den S
 mann hätte
 hanterpolit
 Auf die
 eingehend
 „Dor
 regiert
 einner
 Wenn j
 ens se her
 kann find
 Jenium u
 Reichstag
 ren.“ Ein
 wurf aus
 unsere Str
 „Die
 daß o
 über
 Wir we
 fender mit
 solcher Ein
 schreien u
 „Ent
 oder
 schloß D
 anfehrsch
 Als de
 kre weiter
 das Wort
 „Am 1
 Herrn von
 erben
 ausführe
 sein nation
 Die als d
 wurde de
 „...“

Mannheim

HERBST- U. WINTER-SAISON 1932/33

Hermann Maiwald
Rheinhäuserstr. 16. Tel. 42830

Adam Reul
R. 7. 40. Telefon 30722.

Wilhelm Bergdolt
H. 1. 3. Telefon 22308.

Josef Bubel
D. 1. 13. Telefon 33935.

Josef Eble
N. 7. 2. Telefon 22734.

Alois Kaufmann
C. 3. 4. Telefon 25018.

Reserviert!

Wilhelm Bing
Windeckstraße 25.

Fritz Brehm
Kepplerstr. 23. Telefon 40012.

Kein menschlicher Körper gleicht dem andern!

Darum nur

Maßkleidung!

Herrensneider-Zwangsinnung Mannheim und der Vororte

Franz Berberig
O. 3. 14. Telefon 32774.

Hans Benirschke
N. 9. 10. Telefon 32341.

Hch. Hunken
C. 1. 16. Telefon 31697.

Wilhelm Häcker
F. 6. 16. Telefon 31679.

Georg Hatzenbühler
L. 12. 5. Telefon 33806.

Karl Frank
U. 5. 11. Telefon 22248.

Adam Brucker
Windeckstr. 18. Tel. 28732

Karl Zonsius
K. 1. 29. Telefon 23296.

Sigm. Stumpf
U. 4. 21. Telefon 22193.

Erteilen Sie frühzeitig Ihre Aufträge dem Schneidermeister



die neue Herrenmode stellt sich vor:

Der elegante Uebergangs-Mantel
wie Gabardin, Covercoat, Loden, Trench-Coats u. Gummi in modernen Mustern. **18.-**
48.-, 55.-, 25.-

Der moderne Anzug
für Straße u. Sport, aus K. garn u. Cheviot-Stoffen i. jede Figur, in neuesten Farben **28.-**
45.-, 35.-

Der flotte Ulster
neueste Modelle, dez. gemusterte Stoffe. **25.-**
45.-, 32.-

Der aparte Ulster-Paletot
auf Kunstseide gefertigt, beste Verarbeitung, in div. Farben. **34.-**
56.-, 45.-

Wilhelm Bergdolt

Mannheim, H 1, 5 | Breite Straße |
Neuzeitliches Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung fertig und nach Maß

Schlafzimmer
nur pr. pol. Edelhölzer, werden direkt ab Möbel-fabrik zum Fabrikpreis von 485 RM. und 525 RM. unter Garantie abgegeben. **Herrenzimmer 565 RM.**
Müllerlager D 4, 14, Georg Wagenblat.

Spezial **Damen- u. Herren-Salon**
R 4, 18
Wasserwellen Dauerwellen Reelle Preise. Arbeitl. Vergünstigung! Frau Friedel Südk

1a. Pfälzer **Winterkartoffel**
(Industrie) zu gem. Tagespreisen empfiehlt August Hergel, Mutterstadt Hartmannstr. 13 Telefon 408

Darlehen
Auszahlung sofort. Bisher über 500000 RM. Auszahl. von **Josef Kurz** L. 10, 7

Empfehle schöne gute **Winterkartoffel**
prima Pfälzer gelbe Industrie u. billige Tagespreise bei Kell. Peter Neubauer, M'heim Sandhofen Luftschiffhalle.

Moderner Klavierunterricht
monatl. 8.- RM. bei 8 mal Unterricht E. Schulz Sodenheimerstr. 54, 2 Et.

Große SA.-Kundgebung!

Am 1. Oktober veranstaltet die Mannheimer SA. eine mächtige Kundgebung im Rosengarten, verbunden mit der Fahnenübergabe an die Stürme 1, 5, 6 und 10

Es sprechen:
Gruppenführer von Jagow
Standartenführer Ziegler
Kreisleiter Wetzel MdR.

Zu dieser Veranstaltung wird die gesamte Bevölkerung Mannheims eingeladen. Ein reichhaltiges Programm wird den Abend ausfüllen. Großer Zapfenstreich!

Werbt unter der Parole:
Mannheim im Zeichen des Hakenkreuzes!

Ueberlegung und Einsicht

führen dazu, sich bei Anschaffung von Möbel nur das qualitativ Gute zu erwerben.

Trefzger-Möbel

sind nicht nur seit Jahrzehnten anerkannt gut, sondern auch sehr preiswert.

MANNHEIM / O 5, 1
Süddeutsche Möbelindustrie Gebr. Trefzger G.m.b.H. Rastatt

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
Mannheim / Ortsgruppe Oststadt

Sonntag, den 2. Oktober 1932, nachmittags 4 Uhr, im Garten und sämtl. Räumen des Rengwiesen-Restaurants

Große Wohltätigkeits-Veranstaltung

Preisregeln, Preisschießen, Kinderbelustigungen
Bunte Bühne, Tombola, Tanz

Mitwirkende: Alfred Färber (Tenor), M. Waleczek u. Frau (Hornisten) / Musikzug der 10. SS-Standarte Ludwigshafen (30 SS-Musiker) / Leitung: SSMZY L. Hauck

4 Uhr: Garten-Konzert, 6.45 Uhr: Einmarsch der SA und SS, verbunden mit großem Zapfenstreich (nur bei günstiger Witterung) / Bunte Bühne, 8.30 Uhr: Tanz

Weinhaus Astoria
Kunststr. C 3, 10 Tel. 29243
+ Blau Grotte + Hölle +
täglich Stimmungskonzert
Beste offene Naturweine

Münchener Pschorr- u. Habereckl-Biere
Jeden Samstag Verlängerung

Herren - Stoffe

feinste Maß-Qualitäten zu konkurrenzlos niederen Preisen

Anfertigung nach ihren Maßen inkl. zu Zutat. . . Mk. **28.-**

Everiz & Co. D 2, 6 HARMONIE

Handel und Wirtschaft

Kampf gegen Windmühlenslügel

Bürokratie und Finanzpleite

Die Reichsregierung hat eine kaum zu übersehende Aufgabe vor sich, die ihr unangenehm ist und unangenehm ist, einlaß zu verschweigen oder zu umgehen. Es föhrt die allgemeine Gemütskraft, die ganze Aufbaustrebe, wenn immer wieder die entscheidende die ungedeckte Rechnung präsentiert. Dabei vergißt man offensichtlich, daß zur Ordnung im allgemeinen als erste Voraussetzung die Ordnung im eigenen Haushalt notwendig ist. Damit ist es allerdings schon bestellt. Hat doch Herr von Papen hier ein Erbe übernommen, das er vielleicht nicht einmal überlebt, dessen Amt maß jedoch geradezu chaotisch ist. Es gibt in ganz Deutschland keine einzige Gemeinde, Stadt, kein Land, dessen Finanzminister oder Landesrentamt erklären könnte unsere Ausgabenwirtschaft ist mit dem größten Gelegenen von Trennung und Zusammenhang. Es sind Befehle auf die Zukunft, mit denen von heute auf morgen gewirtschaftet wird. Wechsel, denen der Reichsfinanzminister durch Konsumproduktions- und Dispositionsfähigkeit versehen will. Nichts anderes!

Vorläufig sind die Finanzverhältnisse noch nicht in der Lage zum Aufbruch; nicht zu leicht, weil das Verhältnis zwischen Börsen, Bankkapital und Kabinett das denkbar Beste ist und auch die internationalen Börsen sich „abwärts“ verhalten. Das ändert alles nichts an der Tatsache des buchmäßigen und praktischen Finanzbankrottes. Die Steuererläufe sind und bleiben — trotz der Gütersteuerversprechen — weit unter den Ausgaben zurück. Kein Wunder, denn jede weitere Steigerung der Steuern mußte ganz zwangsläufig zur weiteren Vernichtung der neuerschaffenen Schichten führen. In den Sorgen um die Durchführung der Notverordnung, auf deren praktischer Anwendung der Herr Reichspräsident besteht und die nunmehr — ein Treppenwitz der Politik! — durch das Kabinett seines Vertrauens genau so gefährdet ist wie die Ablehnung des Reichstages, tritt nunmehr die akute Gefahr der bevorstehenden Rassenkrisen hinzu. Alles rechnet nämlich auf die Hilfe vom Reich her und sieht sich hierin schmerzhaft betrogen. Die Reichsfinanzverwaltung hat ein einnehmendes Wesen und vergißt das Zurückgeben, weil inzwischen nichts mehr da ist. Man sehen die Länder — und von ihnen herunter entsprechend fortgesetzt die übrigen Finanzverwaltungen — einfach zur praktischen Selbsthilfe über und behalten ihrerseits die Einnahmen einschließlich der abgabenpflichtigen Reichs- und Landesanteile zurück. Was soll schließlich ein Bürgermeister anfangen, wenn ihm die Erwerbsteuern, denen er die kümmerliche Unterstützung nicht zahlen kann, die Bude einrennen. Da riskiert er schon eher einen Hüffel von oben.

Diese kassanischen Zustände haben sich so langsam eingebürgert. Aus der Not wird die Tugend und Gewohnheit. Schließlich findet es niemand mehr verwunderlich. Wer denkt etwa heute noch daran, daß die Beamtengehälter rechtmäßig auf einen Schlag um Ultimo gezahlt werden müßten. Jeder freut sich, wenn es überhaupt zu einem gewissen Termin eine Rote gibt. Trägen die Möglichkeit zur Abwendung dieser Mißstände besteht im gegenwärtigen Augenblick und seiner geübten Praxis nicht. Höheren Ortes weiß man sich keinen anderen Rat, als die Finanzminister der Länder zu ver sammeln, um über Verwaltungsmassnahmen, Vereinfachungen und Erparungs-

möglichkeiten zu beraten. Das sind in in den Brunnen gefallen und ertrunken, der Brunnen ist ausgetrocknet, jetzt aber wird er zugedeckt! Gewiß mag es hier und da Möglichkeiten weiterer Erparnisse geben. Wie diese bei den derzeitigen Umständen aussehen, wissen wir; Kürzungen bei den Ausgaben der Massen, den Schulen und anderen Gütern. Da, wo gespart werden könnte, besetzen Hemmnisse. Teile jener ungeschriebenen Gesetze, nach denen wir heute mißregelt werden. Darüber ist man sich bei Leibe noch nicht einig, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um wenigstens etwas zu tun. So wird die Unterabsicht eingeleitet. Erparungsmöglichkeiten ausfindig zu machen und Vorschläge zur Durchführung zu unterbreiten. Gute Beratung! Vielleicht melden sich die Herren beim allgemeinen Konsumverwalter wieder.

Großmarkt Weinheim.
Nüsse 16-20, Wallnüsse 44-67, Pfirsiche 5-30, Quitten 6-9, Zwetschgen 9,8-11,2, Birnen 5-21, Äpfel 6,5-21. Zufuhr und Nachfrage gut. Sonntag keine Versteigerung.

Vom Rohhäutmarkt.
Die Umlage am Rohhäutmarkt sind auch in der letzten Woche klein geblieben, es wird nur gekauft, was gekauft werden muß. Die

Lederindustrie hält vorläufig mit weiteren Einarbeitungen zurück. Die drei Hauptausrichtungen dieser Woche zeigten aber durchweg weiter feste Tendenz mit immer noch leicht ansteigenden Preisen. Die letzte Auktion der Mitteldeutschen Auktion des sächsischen Gefälls in Leipzig am 22. und 23. September hatte bei gutem Besuch ebenfalls ansteigende Preise zu verzeichnen. Die zurückgezogenen Kalbsfell-Lose sind nach der Auktion freihändig verkauft worden, jedoch trotz der erhöhten Preise der Markt aufnahmefähig erscheint. In Leipzig wurden folgende Preise erzielt: für leichte rote Ochsenhäute 23,5, schwere 21,5 bis 23,75; leichte rote Kubbäute 30 bis 32, schwere 39 Pfa. pro Pfund.

Vergleichsvorschlag des Mannheimer Tageblatt.
Zu den bürgerlichen Gazetteen, die durch die mächtig emporstrebende NS-Prese, ebenso wie die roten und schwarzen Zeitungspapiere stark bedrängt werden, gehört auch das „Mannheimer Tageblatt“. Nachdem der Verlag eine Interessengemeinschaft mit der Buchdruckerei Julius Waldkirch, Ludwigshafen, abgeschlossen hat, macht er jetzt seinen Gläubigern einen Vergleichsvorschlag von 40 Prozent bei voller Auszahlung der bis zu 50 RM gehenden Forderungen. Die Unterbilanz beträgt 204 000 RM. Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Fuhrpark und Außenstände sind der Debitoren im Gesamtbetrag von 211 000 RM verpfändet.

Von den badischen Schlachtmärkten
Der Auftrieb an Großvieh auf den badischen Schlachtmärkten am Montag, den 26. September war entsprechend der Nachfrage stark, so daß fast auf sämtlichen Märkten Ueberhände verblieben. Beispielsweise waren in Gernsbühl vollständig leere Käfen (Kalbinnen) für die Preise bis zu RM. 26.— je Zentner Lebendgewicht erzielt worden. Angekocht noch nicht abgezehnte, vollständig feite, jedoch nicht zu schwere Schien waren ebenfalls begehrt, hierfür wurden Preise bis zu RM. 32.— je Zentner Lebendgewicht bezahlt. Die Nachfrage nach Bullen und Kühen ließ zu wünschen übrig. Für beide Tiergattungen konnten ungefähr die Preise der Vorwoche erzielt werden. Sehr unliebsam machte sich der Anstieg an norddeutschen Weidewieh bemerkbar; ferner die Frage der Weide, welche zur Steigerung des Mannheimer Schlachtmärkten gegeben wird. Fast sämtliche unserer badischen Märkte waren fast befreit.
Das Angebot an Rälbern war genügend. Preise hielten sich ungefähr auf der Höhe der Vorwoche. Für beide Schweine im Lebendgewicht von 100 Kilogramm konnten Preise bis zu RM. 38.— je Zentner Lebendgewicht erzielt werden.

Wachsende Schwierigkeiten im Schankgewerbe.
Die Konkurse und Vergleichsverfahren haben im Jahre 1932 erneut zugenommen. Bier- und Spirituosenkonsum sind um 41 bzw. 57 Prozent zurückgegangen. Besonders drückend wirkt nach den letzten Berichten die Verschuldung an die Brauereien. Der Verband fordert eine erhebliche Einschränkung der Zahl der Betriebsstätten.

SPORT und SPIEL

Fußball
Außer den Bezirksligaspielen finden morgen im Neckarbezirk und Kreis Unterboden folgende Verbandstreffen statt:
Neckarbezirk.
Kreis-Liga: In Heidelberg: 1. FC 05 — Union; in Handschuhsheim: 1910 - Fg. Kirchheim; in H. Rohrbach: FC — Sports. Sandhausen; in Hohenheim: Fg. 08 — Olympia Neulussheim; in Schwellingen: Sports. — Fg. Ofersheim; in Plankstadt: Spielog. — VfB Wiesloch.
B-Klasse: In Reilingen: Sportk. — VfL Heidelberg; in Neckargemünd: Spvg. — VfB Nauenberg; in H. Kirchheim: Lc. — Sportfr. Dossenheim; in Schönau: VfB — Spielog. Neckarsteinach.
D-Klasse: In Handschuhsheim: Turna. 88 Odn — Turno. Schwellingen; in Heidelberg: Reichsbahn — Turno. Waldorf (wegen der Platzperre) und VfL 1b — Badenia St. Jagen; in Waldorf: FC 31 — S. Weblingen; in Hiegelshausen: Lc. — Lc. Rohrbach.
Elsenz-Kreis.
Kreis-Liga: In Heinsheim: VfB gegen Union Michelbach; in Eichelbronn: FC — Phönix Steinsfurt; in Eberbach: Spvg. — Eppingen.
Kreis Unterbaden:
Kreis-Liga: Weinheim. — Phönix Neckarstadt — Altsp. Feudenheim — Waldstadt.

Käfertal — Seddesheim, Neckarhausen — Edingen, 07 — Leutershausen.
Hockey
Platzweibe der Mannheimer Turngesellschaft.
Der eifrigen Hockey-Abteilung der Mannheimer Turngesellschaft ist endlich ein langsehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Nachdem der selbsterige Spielplatz im Schlossgarten dem Rheinbrückenbau zum Opfer gefallen ist, wurde durch eifrige Arbeit der Mitglieder draußen am Neckarplatz, Feudenheimerlandstraße, eine neue Platzanlage geschaffen, von der das Hockeyfeld sofort fertiggestellt ist, daß es am morgigen Sonntag erstmals bespielt werden kann. Zu der neuen Anlage kommen noch ein Hauptspielfeld mit Laufbahn, Übungsfeld, Tennisplätze, Sonnenbad und Turnplatz hinzu, deren Fertigstellung bis auf das Handballfeld, das an einem der nächsten Sonntage eingeweiht wird, noch einige Zeit dauern wird.
Die Hockey-Abteilung des MTO, die über ein reichliches Spielmaterial verfügt, hat sich zum Eröffnungsspiel den Hockey-Club Heidelberg verpflichtet, der nicht nur in Süddeutschland, sondern darüber hinaus seit Jahren schon zur Spitzenruppe im deutschen Hockeysport zählt. Beginn dieses Spieles ist auf 10.30 Uhr festgesetzt und es ist zu erwarten, daß hierbei vorzüglichster Sport geboten wird.

Die Spiele des HCS
Außer der 1. Mannschaft, die in Mannheim bei der MTO spielt, spielen noch folgende Mannschaften morgen: In Pforzheim kämpft die 2. Elf gegen die 1. des dortigen Rugbyklubs, die 2. Damenvertretung spielt vormittags 9.30 Uhr in Heidelberg gegen die Damen von Germania Mannheim und nachm. 3 Uhr stehen die Damen der 1. Mannschaft gegen diejenigen des TV Frankenthal ebenfalls in Heidelberg gegenüber.
Spieler der Turngemeinde Heidelberg 1878
Die Privatmannschaft der 78 er trägt um 9 Uhr in Handschuhsheim das Rückspiel an. In den Sportverein Handschuhsheim aus. Die TO-Damen spielen nachm. 2.30 Uhr in Heidelberg gegen die Damen von Germania Mannheim.
Rudern
Beginn der Jubiläumsveranstaltungen des Heidelberger Ruderklubs
Als Auftakt zu den Jubiläumsveranstaltungen des Heidelberger Ruderklubs, der in diesen Tagen sein 60-jähriges Bestehen feiert, findet morgen Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr eine Interne Regatta in Heidelberg statt. Das Ziel ist unterhalb der Friedruchsbrücke. Abends 8 Uhr findet ein Gesellschaftstanz im Klubauss statt.



Auch die zarten, duftigen Sachen — mit Persil ein leichtes Waschen

So wird's gemacht:

1. Bereite eine kalte Persillauge. 1 Eßlöffel Persil auf je 2 Liter Wasser. Wasche das Wäschestück kurz durch. Vermeide Reiben und Wringen.
2. Spüle gut in kaltem Wasser. Etwas Kücheneisig im ersten Spülwasser frischt die Farben auf.
3. Drücke das Stück vorsichtig aus — nicht wringen — und rolle es mehrmals in Tücher ein und aus.
4. Wollfachen richtig in Form ziehen, auf tuchbedecktem Tisch liegend trocknen lassen. Niemals Wolle auf Wolle.
Kunstseidene Sachen noch feucht mit mäßig warmem Eisen unter Auflage eines Tuches bügeln.

Persil bleibt Persil

31 abends der Himmel grau, ohne Sterne. Dann ist der Regen nicht mehr ferne.

2. Jahrg. / Nr. 220
Ka
Schul
Damen
Teilzei
Ge
Tel. 5
Sch
D5
R
ft. v
gut
MAB
groß
Heute un
in der AI
Mül
Tatters
Wo kar
Nur Se
im Se
"W
Die p
Persil
Wern
Zum Ansch
Karte ist im
Fritz Seeger



Aufklärung.

Es entspricht nicht der Berufsauffassung der im privaten wie im sozialen Gesundheitsdienste tätigen Dentisten, Reklamen, insbesondere solche mit „Preis“-Angabe, „Garantie“-Angebot usw., zu veröffentlichen. Es ist daher den Mitgliedern des Reichsverbandes, dem bis auf wenige, meist begründete Ausnahmen, alle staatl. anerkannten und geprüften Dentisten angehören, nicht gestattet, sich derartiger Reklame zu bedienen.

Die Mitglieder des unterzeichneten Verbandes haben auch ohne „reklamartige Preisankündigung“ ihre Gebührensätze den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen angepaßt. Die Zugehörigkeit zum Reichsverband Deutscher Dentisten bürgt für gute Fachbehandlung und bietet dem Publikum Schutz gegen jede Uebervorteilung.

Unsere Mitglieder weisen sich gerne als solche aus.

Reichsverband Deutscher Dentisten E.V.

Neu-Eröffnung!

Mangold's Weinschenke
Mannheim, P 2, 3
Auswahl feiner Qualitäts-Weine
erster Weingüter
SCHLACHTFEST
Kalte und warme Küche

Während unseres Aufenthaltes in

MANNHEIM

im Hotel „Warburg-Kosplz“, F 4, 8-9
am Montag, 3. und Dienstag, 4. Oktober
von 10-1 und 2-7 Uhr

ist Jedermann Gelegenheit gegeben bei Haarwuchsstörungen jeder Art, (zu starker Haarausfall, Beißten u. Jucken der Kopfhaut, kahle Stellen u.s.f.) sich beraten z. lassen u. d. geeign. Abhilfsmittel z. beschaffen.

Haben Sie Vertrauen und besuchen Sie uns, wir sprechen aus 36-jähriger Tätigkeit.

Gg. Schneider & Sohn
I. Württemberg, Haarbehandlungsinstitut
Stuttgart, Gymnasiumstraße 21 a
Mannheimer Niederlage: Alz. Gossman, Starckendrogerie, W 1, 18

Kaufen Sie ein bei

Lieferung sämtl. Textilwaren, sowie Damen- und Herrenkonfektion fertig und nach Maß, ganzer Wäsche - Ausstattungen Strickwaren aller Art.

Bäuerlein Georg Bäuerlein Wwe., Mannheim
Tel. 533 76 Lenastraße 10 II Tel. 533 76

Wurstfabrik Köpf, Q 2, 21
Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich heute Samstag in

B 7, 10

eine Filiale eröffne.

Meine Preise sind aufs äußerste herabgesetzt. Von der Preiswürdigkeit und Güte meiner Waren bitte ich jede Frau sich selbst zu überzeugen.

Schmidkonz - Weinlein

D 5, 2 Die führende Tanzschule Mannheims D 5, 2
Tel. 39411, Altmühl Altmühl, entgegen für Konz. Einschlund.

Die Qualität des Fritz-Schuh

verbürgt

die auf der Sohle eingepreßte Schutz-Marke!

Carl Fritz & Co

H 1, 8 MANNHEIM Breitestraße

Kleineigenhäuser in Feudenheim

Kirchfeld, am Bäckerweg in Käferal-Süd, Gartenstadt, Neckarau und allen sonstigen Stadtteilen. Bekannt solideste Ausführung. Eigene Finanzierung. Restgelder zu 3% Zinsen. Wir können weit über 50 fertige Häuser besichtigen lassen.

Dauer-Ausstellung in D 1, 4
Rückgebäude, am Paradeplatz
Kleineigenbau-Gesellschaft Mannheim D 1, 4
Telephon 29349
Waldhof, Waldfrieden 14, Telephon 59307

RESTAURANT

„Zum Rennershof“

Ecke Gontardstraße und Rennershofstraße

ff. Weide Bier, Schwetzingen — Prima Weine aus dem Weingut Dr. Senft, Bad Dürkheim — Gut bürgerliche Küche — Mäßige Preise — Eigene Schlachtung — Schönes Nebenzimmer, großer Saal. Inhaber: Elis. Brock

Ihr Schlafzimmer

sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse nur von unserer

Spezialfabrik

kaufen. Wir bieten Ihnen durch derzeitigen

Sonderverkauf

außergewöhnliche Vorteile.

Auch in **Speise-, Herrenzimmer und Küchen** z. Zi.

Ausnahme-Angebote

Ausstellung in fünf Stockwerken

Rottweiler Möbelfabrik

G. m. b. H.
Verkaufsstelle Mannheim P 7, 9

Heute und morgen

KONZERT

in der **Alten Pfalz, P 2, 6**
Kein Preisaufschlag! Samstags **VERLÄNGERUNG!**

Stempel aller Art

liefert schnellstens

Parteilogen
Hermann Schmidt
MANNHEIM O 7, 23 Hh.
Friedrichstraße 10, 10/11

Müllers Bahn-Kaffee
Reine Pfälzer Weine, Pfälzer- und Weizenbier - Heute Verlängerung
Tattersallstraße Nr. 2 (am Hauptbahnhof)

Wo kaufe ich meine Schuhe?
Nur im **Schuhhaus Gramlich**
Schwetzingen, Mannheimerstraße 40
Motorrad- und Reisspiel
Ia. Qualität, äußerst billig.

Kressit

billig und gut
Überzeugen Sie sich im Fachgeschäft

J. Börner & Co.

Mannheim E 3, 1.
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Schönster Ausflugsort:
Weinheim a. B., Gorkheimer Tal
Pension - Café - Restaurant
Waldschlößchen (Gorkheimer Tal)
Omnibus-Haltestelle. Neuer Bes.: Kurt Hentschel.

Weinheim a. d. B.
Gasthaus z. Burg Windeck
Gut bürgerl. Küche, gut gepflegte Weine, Bier aus der Bürgerbräu Ludwigshafen. Eigene Schlachtung.
Bes. Georg Müller.

„Weinberg“

D 5, 4
Die preiswerte Gaststätte

Autospenglerei

Fabrikation von Kühlern
Wilh. Keller, F 7, 20
Telephon 297 37.

Besuchen Sie das altbekannte
Weinhaus Böning, Q 4, 23
Zum Auswählen kommen naturreine Weine. Für gute Küche ist immer bestensorgt.
Fritz Seizer u. Frau, Inhaber der Schützentrupps

Ihr Apparat ist reparaturbedürftig?
dann nur zu

Radio-Lehmann & Co.

N. 5, 7 am Gockelsmarkt. — Telephon 23163

Karl Hedler
(vorm. Wilh. Kadel)
Holzdreherei
Mannheim, Käfertaler Straße 31
Telephon 51311

Mannheim

MESSPLATZ MANNHEIM!

Die großartige Attraktion und entzückende Neuheit

Schaefer's Märchenstadt Liliput

1 ganze Stadt im Liliput-Format! Mit Rathaus, Postamt, Gasthof, Geschäfts- u. Wohnhäusern aller Art. Bevölkert v. 40 kleinsten Menschen, größten Künstlern

Schaefer's weltberühmten 40 Liliputanern.

Fortlaufend große Varietè- und Zirkus-Vorstellungen in Europas größtem Liliput-Zirkus.

Einmaliger Eintrittspreis für alle Sehenswürdigkeiten einschließlich der Zirkus-Vorstellung.

KEINERLEI NACHZAHLUNG!

SCHAUBURG

Des großen Erfolges wegen die 2. Woche verlängert!

Der neue Tonfilm in deutscher Sprache

TARZAN

Der Herr des Urwaldes

Ein Wunderfilm ein Erlebnis für Jedermann Johnny Weissmüller der Schwimm-Champion als Tarzan

Lachsaien ohne Ende entfesseln Dick und Doof mit ihrer musikalischen Kiste. Beginn: Wo. 3.00, 5.10, 7.20, 8.45 Uhr So. 2.00, 4.10, 6.20, 8.30

ROXY

Geheimnisvoll und höchst spannend ist der sensationelle Kriminaltonfilm

Teilnehmer antwortet nicht

Überhört die ausgezeichnete Besetzung: Gustav Gründgens - Dorothea Wieck - Gustav Diessl - Traus von Aulnt - Teddy Bill - Tibor von Balmy - Bernhard Götzke - Oscar Sims u. a. m.

Spannung - Tempo - Sensation - Witz - Überraschung

alles ist in diesem Meisterwerk der Technik vorhanden!

„Scherben bringen Glück“ „Im Kaisergebirge“

Ton-Lustspiel Anfangszeit: Werktags 3., 4.45, 6.45, 8.45; Sonntags 2., 3.45, 5.30, 7.35, 9.45

PALAST-CAFE

„Rheingold“

Künstlerkonzerte täglich 4-6.30 Uhr und 8.30-12 Uhr

Es dirigiert der bekannte Violin-Virtuose FRANZ DOLEZEL

Ab heute gastiert EDI DEUSCHL

der beliebte Konzertsänger und hervorragende Jazzler

Leinen / Betten / Wäsche

Carl Morjé

Qu 1, 17-18 Daunendecken / Herrenwäsche / Maßenfertigung

Amtliche Bekanntmachungen

Zu der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude- zur Feuerversicherung sind bis spätestens 15. Oktober 1932 bei der städtischen Versicherungsstelle ...

Strumpf-Hornung

Mannheim, O 7, 5 Reinwollene

Schlüpfers

Reithosenform

Table with 4 columns: Gr. 42 (2.95), Gr. 44 (3.25), Gr. 46 (3.55), Gr. 48 (3.85)

Treffpunkt der Nationalsozialisten in Weinheim:

Gasthaus z. Eintracht, Nördl. Hauptstr. 12

Gut bürgerl. Küche, gepf. Weine, Eig. Schlachtung, Ausschank von Bürgerbräu Ludwigshafen, Gr. Nebenzimmer und Saal.

Aus Anlaß der Wieder-Eröffnung der Bayerischen Bierstube

in Mannheim, Gontardstraße 46

veranstalte ich dort am Samstag, den 1. Oktober einen musikalischen Abend, wozu frdl. einladet Willy Ziegler.

Unerhört billig

ist uns r Propaganda-Verkauf während der Messe!

Wir offerieren:

- Schöne Kinderlackspangen Gr. 18,20 nur schwarz, braun und beige Größe 23,25 -95
Kinderspangen Größe 23,25 1.90
Kräftige Scholstiefel Größe 27,39 3.90 2.90
Hübsche Damenspangen schw. Black- absatz 30,41 mit XIV -2.90
Mod. eleg. Damenschuhe Abs. nur gute Paßform Einzelpaar nur -3.75
Braune Knabenhalbschuhe Gr. 36,39 -2.95
Leder-niedertreter zum Ausschauen nur -95
Tun-schlüpfers Restpaare zum Ausschauen nur -25

H1,14 Schuhmarkt H1,14

Inh. Arnold Bernauer Marktplatz Durchgehend geöffnet!



UNIVERSUM

Morgenfeier Sonntag, 2.10 vorm. 11.30 Uhr

Das Wunder-Filmwerk

Filmreise durch den

Menschenkörper

Die Arbeit der Organe, das Entstehen neuen Lebens, Blutkörperchen u. dazu Vortrag des Herrn Dr. Wegner, Berlin Alles allgemein verständlich.

UNIVERSUM



Café Corso

J 1, 6 Breite Straße Renoviert

Eröffnung heute nachmittag 4 Uhr

Täglich Künstlerkonzert der Kapelle R. Klein

Semstags und Sonntags Verlängerung.

Jetzt E 2 1-3 beim Paradeplatz

Nürnberger Spielwarenhaus

das Spezialgeschäft mit den niedrig. Preisen

Auf zur Hohensachsener Kirchl.weiß!

am 2. und 3. Oktober 1932. Sämtliche Pg. und S. A treffen sich bei S. A. Scharf, Glock.

Gasthaus zum Löwen

Für Speise und Getränke ist bestens gesorgt!

3 mal 3 Zimmer

und Küche, sowie 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Ansuchen zwischen 12 und 14 Uhr. Pg. J. Mohr, Forstingstraße 14.

Pgn. Juht Wirkungskreis

in gutem, esang. Hause auch zur selbständ. Führung des Haushaltes in Stadt oder Land. Steht mehr auf gute Behandlung, a. auf Gehalt. Angebote u. Nr. 1458 a. d. Verlag dieser Zeitung.

Schlafzimmer

afrik. Birnbaum, hochglanz poliert, komplett kostet bei mir gegen Barzahlung nur Mk. 500.-

Ad. Streib

Schreinermeister - L. S. 1 Offenbacher

Umzüge

Sernfahrten mit geschlossenerm Auto gemäßigend und billig. Kunz, Mannheim, 16, 8. Telefon 267 76.

Kauf' deine Schuh im Schuhhaus Kretzer

sehr gut u. preiswert, Du kommst weiter!!

Ihre Schuhe

besucht gut und billig LUDWIG ERTL, Schuhsohlerei Waldhofstraße 8.

Dr. Oetker Backvortrag

Das Backen vom einfachsten Napfkuchen bis zur fertigen garnierten Torte wird prakt. vorgeführt Montag, den 3. Okt. nachm. 3 1/2 Uhr Dienstag, den 4. Okt. abends 8 Uhr im Kasino R.I. Kostprob. gratis, Tortenverlos. Den Mitgliedern des Mannheimer Hausraucubundes empfehl. wir diese Vorträge. Eintritt frei für Jedermann.

DKW Ausnahme-Angebot

DKW-Front-Zweizylinder-Roadster, 600 ccm, statt RM 1750.- jetzt nur RM 1390.-

DKW-Front-Zweizylinder-Cabriolet mit zwei Notsitzen, 600 ccm, statt RM 1985.- jetzt nur RM 1585.-

DKW-Front-Vierzylinder-Limousine, 600ccm, statt RM 2295.- jetzt nur RM 2175.-

Alle Wagen fabriktneu und völlig seriennüßig

Buailon Vin fif

da wir uns zu diesen außergewöhnlich billigen Preisen nur einige Wagen sichern konnten.

Zur unverbindlichen Besichtigung und evtl. Probefahrt laden Sie die Vertretung Willy Schweizer, Friedrich-Karl-Straße 2 (früher Itzinger) ein, Fernsprecher Nummer 4106

Auto-Nachweis Kaiserring 30

Wagen aus Privathand mit Prüfungsattest Ausstellungshalle: Fabrikationsstraße 32/46

Geheimliches.

Wie soll man Kunstleder waschen?

Das ist heute wirklich leicht. In einer kalten Verfüllung (1 Eßlöffel Perfit auf 2 Liter Wasser) schwenkt man das Stück leicht hin und her, drückt es an besonders schmutzigen Stellen etwas fester, doch ohne Auseinanderzuziehen, Reiben und Zwingen. Das Spülen geschieht jetzt noch dem Waschen in kaltem Wasser, dem man bei farbigen Sachen etwas Essig begeben hat. Dadurch werden die Farben aufgefrischt. Zum Trocknen rollt man das Stück in ein weiches Tuch fest ein und legt zwischen alle aufeinanderliegende Teile (Bänder- und Rückenstück, Kissen, Manschetten, Ärmel usw.) weiche Tücher.

Kunstleder muß sehr vorsichtig von links geputzt werden, das Leder darf nur mäßig warm sein. Werden kunstlederne Stücke so behandelt, dann wird man an ihrem schönen Aussehen und ihrer langten Haltbarkeit Freude haben.

Kauft nicht beim Juden!

Heidelberg

Von der Reise zurück
Dr. Stützel, prakt. Arzt
Marktplatz 5

Wofür jetzt
Brüßmühlstraße 5
gegenüber Johanniskirche
Dr. med. E. Herrmann
prakt. Arzt
Praxis wieder aufgenommen.

Restaurant Haerberlein
Anlage 35
Inhaber: Willy Edelmann
Somstag, den 1. Oktober 32
Schlachtfest mit Konzert
Hauptauschank: Dortmunder Union-Brauerei
Bergbräu Leimen. Guten bürgerl. Mittags- und
Abendtisch bei zeitgemäßen Preisen.

Verkehrslokal
Café Zapf
Bäckerei, Conditorei u. Café
Hauptstr. 69
Telefon 2318
Radio-Konzert, Neueste Meldungen
Sonntags bis zur Polizeistunde geöffnet.
Wochentags bis 9 Uhr abends, auf Wunsch auch länger.

Familien-Restaurant
„Fauler Pelz“
Sonntag, 2. Oktober, ab 6 Uhr abends
Großes
Sonderkonzert
(Militär-Musik)
ausgeführt vom Musikzug der Standarte 110 in
Uniform, unter Mitwirkung des Spielmännzuges
u. a.
Großer Zapfenstreich
Leitung: Kapellmeister Pfeifer.
Eintritt frei!

Seibt-Radio
Radio-Weiß
Neugasse 1 Telefon 686

Meine Werkstatt befindet sich jetzt in der
Theodor Körnerstr. b. Schlachthauspl.
E. Marktanner
Spezialreparaturwerkstätte f. elektrische
Maschinen und Ankerwickelerei

Wo findet Pgn. (Studentin) im
kommenden Winter-Semester
freie Wohnung evtl. gegen Nachhilfe-
unterricht?
Sucht. erbeten unter Nr. 516 an den Verlag d. Ztg.

Billige Darlehen
von RM. 200.— an aufwärts. Kein Vorschuß!
Kostenlose Auskunft durch
„Fides“ Zweckspar A.-G.
Heidelberg, Bergheimerstr. 12 I

Zugunsten des evang. Kindererholungsheim's „Marienhütte“
Samstag, den 1., Sonntag, den 2. und Montag, den 3. Okt. 1932
im großen Saal der „Harmonie“, Heidelberg, Theaterstraße
Eröffnung Samstag nachm. 4 Uhr, Sonntag und Montag von 11 Uhr ab

BAZAR

Heidelberger Winzerfest

Verkaufsbuden, Schießbuden, Tombola, reichh. Büfett, süßer Traubenwein

Samstag abend ab 8 Uhr (Saal Eintritt frei, Galerie 30 Pfg.)
Kammerorchester R. Treiber / Männerquartett Lyra / Präler Humor (Herr Ernst Betz)

Sonntag abend ab 8 Uhr (Saal Eintritt frei, Galerie 30 Pfg.)
Kammerorchester R. Treiber / Jung-Sängerquartett des Sängerkreis Neud-
heim / Solofänger: Hildegard Ebel, Rostl Rued, Karlsruhe / Das musikalische
Unikum: Bayreuth Karlsruhe

Montag abend ab 8 Uhr (Saal Eintritt 30 Pfg., Galerie 70 Pfg.)
Unterhaltungsabend unter Mitwirkung von Künstlern des hiesigen Stadt-
theaters / Gesang: LyBrühl / Am Flügel: Ernst J. Topitz / Rezitation:
Max Mairich / Kapelle: A. Dietusch

TANZ

Samstag u. Sonntag ab 4 Uhr im Garinensaal (Eintritt Kinder 20, Erw. 30 Pfg.)
Kasperltheater
Nachmittags-Schallplatten-Konzert veranstaltet vom Musikhaus K.
Hochstein

Man bittet herzlich um Gaben: Blumen, Kuchen, Wurst, belegte Brote,
Handarbeiten, sowie Geldspenden. Abzugeben ab Freitag von 10-15 Uhr
und Samstag von 10-13 Uhr im oberen Saal der „Harmonie“

Parteigenossen! SA.-Kameraden!
Besucht auf der Wertheimer Michaelis-
messe den Stand der Bäckerei
Wilhelm Schwaab.
Pg. Andreas Kress.

Kindergärtnerin
für hiesiges Kinderheim
gelucht. Bewerbungen
mit Lebenslauf und Zeug-
nissen sofort unter Nr.
530 an den Verlag d. Ztg.

M. Schneider Manufakturwaren-
Hauptstrasse 84.
Das bevorzugte Spezialgeschäft
für Damen-Kleider- und Seidenstoffe. Damenstrümpfe
Teppiche-Gardinen-Linoleum.

Zeugnis-Abschriften
Schreibmaschinenarbeiten
Adressen etc.
fertigt billig. Angeb. unt.
Nr. 490 an d. Verl. d. Ztg.

Kennen Sie schon

Die moderne
Briefordner-Registrierung?
Ich zeige Ihnen gerne
unverzüglich meine
Neuheiten.

Münnich
Fachgeschäft
für Büromittel
Hauptstraße 1, 1. Etage

Kisten
passend für Kartoffeln,
billig abgegeben.

Tischer
Hauptstr. 75.

Zugreifen
solange der Vorrat reicht!
Damenochirme, Kunstseide 3.98
Damenochirme, moderne Ausführung 4.00
Damenochirme, elegante Ausführung 5.98
Herrenochirme, Stockochirme,
Küchenschirme in jeder Preis-
lage nur beim Fachmann
Münzenmayer
Plöck 11
Eigene Werkstätte! Bitte beachten Sie das Fenster!

Refusa
Kunststoffe
8.75 9.75 10.75
Schuhhaus **Hill**
Hauptstr. 78

SONDER-ANGEBOT!
Eine größere Sendung
Trikotreste
in Seide, Wolle und Baumwolle, geeignet
für Damenkleider, Blusen, Unterwäsche
etc. Ist eingetroffen. — Außergewöhnlich billiger
Preis, zum Teil bis zu
50% unter dem Normalwert
Verkauf nur Plöck 12, Hinterhaus part.

Geb. jg. Frau
äußerst gewissenhaft und vertrauenswürdig,
sucht zur Unterstützung der Hausfrau ohne
gegenseitige Vergütung Aufnahme in gutem
Hause.
Offerten unter Nr. 515 an den Verlag d. Zeitung

Radio
Die neuesten
Modelle
Karl Hochstein
Hauptstr. 86
Telefon 533
Cataloge kostenlos

Kleine Anzeigen

ZU VERMIETEN
Eleg. m. Zimm. en. auch
2 beizum., in ruh. Lage,
zu verm. Werderstr. 45, p.
Gut möbl. Zimmer in ga-
tem Hause zu vermieten.
Lutherstr. 38, 1. Etz.
2-Zimmerwohnung mit
Küche u. Zub. sof. zu verm.
Kronprinzenstraße 39a.Schöne 4-Zimmerwohnung
sonnig, mit Küche, Bade-
raum und allem Zubehör
auf 1. Etz. zu vermieten.
Handschuhheim
Hans-Thoma-Str. 2.Auf 1. 11. 1932 schöne
sonnige
3-Zimmer-Wohnung
mit eingerichteten Bad,
warm Wasser u. Zentral-
heizung zu vermieten.
Zu erfr. Volksgemeinsh.,
Anlage 3.Schöne sonnige
4-Zimmer-Wohnung
mit Bad auf 1. 10. 52 zu
vermieten.
Hans-Thomastr. 2
Handschuhheim.Große helle
Werkstatt
sofort zu vermieten.
Kronprinzenstraße 39a.**MIETEN GESUCHT**
Süd-
4-Zimmerwohnung
mit Manarde (Mädchen-
zimmer) u. Bad oder eine
5-Zimmerwohnung. Ang.
mit Preisangabe unter
Nr. 512 a. d. Verl. d. Ztg.

UNTERRICHT
Nachhilfe!
Nat.-Jos. Junglechterin,
bestausgebildet u. tüchtig,
erteilt Nachhilfe u. beauf-
sichtigt Schulaufgaben ge-
gen Kost und Logie.
Angeb. unt. Nr. 492 an
den Verlag d. Ztg.
Junges freibl. Mädchen
hat Gelegenheit
freien Violin-
(Ausbildungs-) Unterricht
bei Pg. gegen schriftl. Ar-
beiten zu erhalten.
Off. unter Nr. 491 an
den Verlag d. Ztg.

Eier!
Prima frische
Kocher
10 Stück 70 ⚡
10 Stück 75 ⚡
Frische Eier
10 Stück 88 ⚡
10 Stück 95 ⚡
Trinketer
10 Stück 98 ⚡
10 Stück 108 ⚡
Landbutter p. Pfd. Mk. 1.15
Kochbutter p. Pfd. Mk. 1.05
empfiehlt
Rommeiss
Bauamtg. 12, Tel. 2753

KLAR'S
DOKTORSEIFE

wertlich empfohlen und
nach ärztlichem Richt-
linien hergestellt
Stück -.18
Karton (5 Stück) -.85
Klar, Hauptstr. 31

Möbel?
Nicht lange suchen,
gehen Sie zu
Schneider
am Kornmarkt!

Geldmarkt

Wanzen
Käfer, Ratten
Mäuse etc. vernichtet.
Viele Dank-Anerkennungen
Auswärts. Arbeit übernimmt
Desinfektions-Anstalt

Heidelberger Stempel-Fabrik
Stempel-Gerling
HEIDELBERG
Stempel-Druck u. -Verf. 1944
Stempel schnell, sauber und billig
Schulstempel u. Metallstempel
aller Art
Kornmarkt 12, Heidelberg

Wer sucht Hypothek?
Näheres unt. Nr. 514
im Verlag d. Ztg.

VERKAUF
Neuer garnierter
Stubenwagen
zu verkaufen.
Zu erfr. unter Nr. 511
im Verlag d. Ztg.

Chr. Jung
alt. Kammergänger am Platz
Heidelberg, Sachverwalder
Fischerstraße 11, b. Rathaus-
Telefon 1298

**la. Kernleder-
Treibriemen**
naß gestreckt,
gekittet und genäht
empfiehlt billigst

Billige Darlehen
von RM. 200.— an aufwärts. Kein Vorschuß!
Kostenlose Auskunft durch
„Fides“ Zweckspar A.-G.
Heidelberg, Bergheimerstr. 12 I

Altoapier
Ulrich, Hauptstr. 11
Tel. 7. Heibel, Plöckstr. 27

Albert Kuenzer
Geräteei und Vom Fabrik
Eberbach am Neckar
Telefon Nr. 561
Reparaturen
selbst besorgt.

Die beste Lebensversicherung
ist die Gesundheit. Erhalten Sie sich diese
durch Trinken von **Mate-Tee**, Marke
Harnsäurefeind
Pakete 0.90, 1.70, 5.— RM. Muster unentgeltl. in der
Apotheker B. Rehmeyer,
Heckar-Drogerie Heidelberg, Hauptstr. 35.

3000 Mark zu gewinnen.
Näheres ab heute in unseren Fenstern!
Bauer & Leicher
(Anlage).

RM. 1.- bar
bei Rückgab: der leeren Beutel von
5 Pfund Werners Kaffee Mokka 1/4, 1/2
1.—, Guatemala 1/4, 1/2 —.85 nur in der
Drogerie Werner, Hauptstraße 76
Anruf 728 genügt.

Prima handverlesene
Pfälzer gelbe Speisekartoffeln
liefert jedes Quantum frei Haus per Str. 2.50 Mt.
Pg. Karl Hartmann, Landesprodukt
Schweigenheim (Pfalz).
(Postkarte genügt).

Heidelberger

Heidelberg

Wir haben den Alleinverkauf der bekannten und bewährten MARKE **MERCEDES** übernommen

9⁷⁵

12³⁰



14⁵⁰

16⁵⁰

Hervorragende Qualität, bewährte Paßform, Gediogene Eleganz und größte Preiswürdigkeit



Beachten Sie unsere Schaufenster und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit

Mercedes Schuh-Haus

FRITZ A. MÜLLER

Eröffnung: in nächsten Tagen

Heidelberg, Hauptstr. 88

Das Fachgeschäft für preiswerte Schuhe

Medicinalverband für Heidelberg und Umgebung

Älteste Familienkrankenkasse am Platze (Wohlfahrtsvereinsung). Gegründet 1889.
Wir gewähren noch heute **vollständig freie Aerztebehandlung** bei Krankheitsfällen im Hause oder in der Sprechstunde des Kassenarztes, sowie **zuschnidlose Verabreichung** der verordneten **Medikamente** in den Apotheken, außerdem **Zahnbehandlung gemäß § 7 unserer Satzung** bei den Herren Dentisten.
Ferner Bäder, Durchleuchtungen, Bestrahlungen, Brillen, Bandagen, Fußeinlagen usw. in reichlichem Ausmaß bei niederen Beitragssätzen.
Die **Geschäftsstelle Plöck 52**, 1. Treppe, ist ununterbrochen von 9-18 Uhr an Wochentagen geöffnet. Es wird dortselbst, wie auch in 16 Ausgabestellen am Platze, bereitwilligst Auskunft erteilt.

... und heute ERÖFFNUNG DER

Operette (O. Casino)
mit **G. Angerer - A. Juhn - U. Friedrich**
Kapelle Schäfer
TANZ! STIMMUNG! GESANG!
Tischbestellung erbeten unter Telephon 1522

Handschuhshelmer Burgspiele e. V. Die letzten Ritter von Handschuhshelm

Schauspiel in 4 Akten von Irma v. Drygalaki. Über 50 Mitwirk., Kinder, Volk, Ritter zu Pferde.
Nächste Vorstellung: Sonntag, den 2. Okt., nachmittags 4 Uhr in der Tiefburg zu Handschuhshelm. (Endstation von Linie 2 der Straßenbahn).
Vorverkauf: Stadt. Verkehrsamt, Zigarrengeschäft Schumacher an der Tiefburg, Zigarrengeschäft Zündorf, Brückenstr. 7, Zigarrengeschäft Geism, Sofienstraße 11, Musikalienhandlung Reiber & Korth, Brückenstraße.
Eintrittspreise: RM. 2.-, 1.50, 1.-, Stehplatz - 50.
Heute Samstag, 1. Okt., nachmittags 3 Uhr Sondervorstellung für Erwerbslose und Schüler. Karten nur bei Schumacher an der Tiefburg und an der Tageskasse. Erwerbslose Ausweis!

Oberpfalzgauverband des Landesverbandes badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen

Einladung

Unsere Mitglieder sowie sämtliche im Gaubezirk ansässigen selbständigen Handwerker und Gewerbetreibenden, insbesondere auch die Junghandwerker, sowie Freunde und Gönner unserer Bestrebungen laden wir hiermit zu dem am Sonntag, den 2. Oktober d. Js. 14. Uhr im Gasthaus zum „Adler“ in Dossenheim stattfindenden **Ordentlichen Gau-tag** ein und bitten um zahlreiche Beteiligung.
Für Mitglieder ist das Erscheinen Ehrensache.
Der Gauvorstand: Friedrich. Martin.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg

Sonntag, 2. Oktober d. J. **Jubiläums-Übung.**
Das Corps geht nachmittags 1/9 Uhr auf dem Neckplatz. Die Dorortkompagnien treten 6.45 Uhr, die Stadtkompagnien 7.15 Uhr an ihren Sprechplätzen an. Das Kommando.

1305 Plätzen CAPITOL 1305 Plätzen

Der Großfilm aus der Zeit der Christenverfolgung, das klassische unerreichte Meisterwerk der Filmkunst

QUO VADIS

in Tonaufnahme
ist wegen unbeschreiblichen Erfolges **verlängert bis einschl. Sonntag!**
Beginn 4 Uhr, letzte Vorstellung 8.30 Uhr, Sonntag ab 3 Uhr
Beiprogramm und neue interessante Bühnenschauspiele dazu!

Sonder-Sache!

Bettbezüge fertig, 130x180	2.90
Betttücher mit Hohlbaum 150x225	2.90
Bettbezüge prima Qualität	2.90
Bettuchbiber la. Ware	1.25
Schlafdecken in großer Auswahl von 95,- an	
Bettwäsche-Hellmuth	

Amer. Leistungsfähigkeit in Preis u. Qualität

Wir beginnen mit unseren billigen Herbstfahrten!

a) Jeden Sonntag	Zur Laubfärbung nach Lindertels	5.-
Donnerstag	Neckartal - Bergstr.	
Samstag	Abfahrt 13.30, Rückkehr 18 Uhr, Preis nur	
b) Jeden Sonntag	Zur Weinlese in die fröhliche Pfalz	5.-
Mittwoch	Speyer - Neust. - Dürk.	
Samstag	Abfahrt 13.30, Rückkehr 19 Uhr, Preis nur	
Sonntag, den 2. Oktober, zum Weinlesefest nach Neustadt		5.-

Abfahrt 13.30, Rückkehr 22 Uhr, Preis nur
Voranzmeld. erbeten, Mindestbeteiligung 10 Personen
Autobus-G. m. B. H., Heidelberg
Leopoldstraße (Anlage) Ruf 3835

Das gute Qualitäts-Piano

nur von **Hochstein, Hauptstr. 86**
Großes Lager neuer und geb. Instrumente!

Leder u. Schäfte

sowie alle Schuhbedarfsartikel
billig bei **CARL HAUSER**, Ingramstr. 26 a

Rodensteiner ab 1. Oktober

Das Programm der Prominenten!

Dreifaches Gastspiel:
Carl Stöhr der einzigartige Schmilzger
Richard Schulze der bek. Komiker
Paul Galley int. Musikal-Clown
und 5 weitere Attraktionen!
Eintritt frei 1/4 Sinner Bier 40 Pfg.

Für die Reichskunstseidenwoche

empfehlen wir unsere reiche Auswahl an **Kunstseiden** jeder Art.
Restorhaus
Ilse Klare, Hauptstr. 121 (im Hof).

Fehlt am Ofen

geh zum **Herd-Bauer**
Die neuesten Modelle in Zimmeröfen, das größte Lager in Herden bietet Ihnen das bekannte Fachgeschäft
Herd-Bauer
Untere Straße 28.

Cafasö

Ab heute Samstag, 1. Oktober konzertiert das ausgezeichnete **Heinz Gruber Quartett**

Herbst-Neuheiten

Manufaktur-Modewaren und Aussteuer-Artikel
Zipperer Heidelberg Hauptstr. 36

1932 / ...
DAS
Berlin
Potsdam
marches
Aus aller
Deutschland
Kaiserstadt
berbergen
müssen
quartieren
der 5
gen Zepp
gangsstell
jahrliche
leibliche
Reichsjag
Schierach
vor, daß
mit Part
agilation
Jugendver
gebung an
dels ein
Dank für
Arbeit zu
zu den
des ersten
frühen
ein, daß
50 000 P
polizeilich
Kopf drö
rend auf
aus dem
nen und
fen. Neb
wohnte au
fen in S
Der Reich
eröffnete
worten.
rufen beg
das Wort
Was auch
Mädchen,
in der Re
einmal ni
mit den
bewegt.
leicht die
mehr am
Schimme
gend nicht
in das Le
Volkstum
erklärer
heute über
dadurch,
historischer
einig wür
verlor.
chen, die
wir, daß
neben, nich
benden R
müssen vo
muf, auch
zu handeln
hat, sind n
worden.
Wir m
wir wieder
len. Die
rationen,
ration mu
ist die gro
Aus der
Rolfmord
Vor einer
Die russi
Widerstan
Schächle
RE. Her
Der Griff